

Spielbank Wiesbaden: Willkommen im Club ... der anonymen Poker-Pros

Das € 200 Turnier der Pros am gestrigen Montag, dem 11. Februar stand wieder ganz im Zeichen der Diskretion. Man trifft sich, man kennt sich, man schätzt sich, aber auf der Gewinnerliste möchte man bitteschön nur mit seinem Nickname genannt werden, wenn überhaupt. Allein Wolfgang Werft hatte nichts gegen die Namensnennung, aber auch ein Siegerfoto war nicht gewünscht. Aber das ist in dieser Preisklasse in Ordnung, Hauptsache alle haben ihren Spaß.

Und das war offensichtlich auch gestern wieder der Fall. Nicht nur, dass die 58 Turnierteilnehmer so verbissen kämpften, dass das Turnier erst nach sieben Stunden um 3 Uhr morgens beendet war. Auch die zahllosen Cashgamer an insgesamt wieder sieben Tischen entfachten ein grandioses Pokerfeuerwerk, das viele der insgesamt 153 Pokerspieler bis vier Uhr morgens in seinen Bann schlug. Das Cashgame in der Arena des Klassischen Spiels war dabei wieder montäglich hochkarätig, mit Blinds 5/10 an den TH-Tischen und 10/10 an dem montags üblichen Omaha-Tisch.

Der seit Wochen anhaltende Sturm auf die beiden PokerPro-Tische im Automatenspiel tobte verständlicherweise auch gestern wieder mit ungebremster Kraft. Schließlich steht dort der BadBeat-Jackpot inzwischen bei 54.688 Euro. Wenn er heute fällt, bekommt der „unglückliche“ Bad-Beat-Verlierer 27.300 Euro (50%), der Gewinner der Hand erhält knapp 11.000 Euro (20%) und die übrigen an dieser Hand beteiligten Spieler teilen sich die restlichen 16.400 Euro gleichmäßig auf. An den beiden PokerPro-Tischen wird übrigens mit Blinds 1/2 und einem Buy-In von 40 Euro gepokert, bereits ab dem frühen Nachmittag.

Pokern in Wiesbaden – mehr Poker geht nicht in Rhein-Main

Die Gewinner des Turniers:

1. RK	3.830,- €
2. NN	2.410,- €
3. NN	1.640,- €
4. NN	1.200,- €
5. NN	990,- €
6. Jay	880,- €
7. Wolfgang Werft (D)	300,- €

Die Pokernacht in Zahlen:

- 153 Pokerbegeisterte
- 20:00 Uhr Turnierbeginn
- 200 € Texas Hold'em Freeze-Out
- 7.000 Start-Chips, Leveltime 30 Minuten
- 58 Turnierspieler
- 6 Turniertische
- 11.600,- €* Preisgeldpool (* hiervon fließen 3% in die Quartals-Over-All)
- 5 Cash-Tables im Klassischen Spiel mit 5/10 (250) und 10/10 (500) Omaha
- 2 PokerPro-Tische im AutomatenSpiel mit 1/2 (40) / Bad-Beat-Jackpot 54.688 €

Turnierleiterin: Patricia Keuten



Das Turnier am heutigen Dienstag wird wieder etwas günstiger, da startet mit einem Buy-In von 75+5 und 4.000 Chips die nächste Wiesbadener Poker-Party. Auf www.spielbank-wiesbaden.de oder über die neue „casino wi“-App kann man die aktuelle Buchungslage verfolgen und, wenn's eng wird, sich noch schnell online per Bankkarte oder Kreditkarte einen Platz sichern – oder vor Ort im Casino, solange der Vorrat reicht.

Über alle 75+5 Turniere (So, Di, Mi, Do) läuft seit Anfang 2013 eine gemeinsame Over-All-Wertung, bei der sich jeden Monat die beiden Punktbesten der Monatswertung über attraktive Sonderpreise freuen können. Aber das Beste kommt am Jahresende, wenn die sechzig Punktbesten der Jahreswertung mit Glanz und Gloria ins „Grand Final“ einziehen. Bei diesem Freeroll-Tournament wird ein garantiertes Preisgeld von mindestens 40.000 Euro ausgespielt. Darüber hinaus erhalten die drei Punktbesten der Jahreswertung jeweils ein Package für ein EPT-Turnier: Der Jahresbeste fährt nach Barcelona, die beiden anderen nach Berlin. Um den Over-All-Topf zu bestücken, werden von jedem 75+5 BuyIn 5 Euro einbehalten. Diese 5 Euro

sind daher keine Entry-Fee, sondern werden am Jahresende wieder komplett an die erfolgreichsten Turnierspieler ausgeschüttet!